

Stellenbemessung und Schnittstellenanalyse in einem Stadtbauamt



Seit April 2013 ermittelt OMP für eine Stadt (Mittelzentrum) in Schleswig-Holstein die fachlich erforderliche und wirtschaftlich angemessene Stellenausstattung des Bauamtes.

Ausgangspunkt der Analyse ist zunächst eine detaillierte Erfassung des Aufgabenbestandes einschließlich einer aufgabenbezogenen Zuordnung der personellen Ressourcen und Arbeitsmengen. Die Informationen dieser Ist-Aufnahme werden anschließend mit Vertretern des Bauamtes erörtert und durch eine Schnittstellenanalyse (u. a. zu den Bereichen Liegenschaften, Sondernutzung) ergänzt.

Die in diesem Prozess gewonnenen Daten und Erkenntnisse bilden sodann die Basis für eine analytische Stellenbemessung. Ein Augenmerk wird dabei auch auf Aufgabenzuwächse gerichtet, z. B. durch eine verstärkte Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung.

Das Projekt wird voraussichtlich im Oktober 2013 abgeschlossen sein.

Analyse der Organisation und personellen Ausstattung Hausmeisterdienste



Eine Kommune im sogenannten "Speckgürtel" von Berlin beauftragte OMP im Dezember 2012 mit einer Analyse der Organisation und personellen Ausstattung der Funktionsdienste Hausmeister, Sportplatz- und Hallenwarte.

Das Ziel der Analyse bestand im Wesentlichen darin, den Stellenbedarf für die Dienste nach objektiven Kriterien zu ermitteln und nachvollziehbar darzustellen. Dazu war es erforderlich, den Aufgabenbestand und die Arbeitsorganisation der Dienste auf organisatorische und personalwirtschaftliche Optimierungsmöglichkeiten sowie Kostensenkungspotenziale zu analysieren.

Die Basis der Untersuchung, die im Zeitraum Januar - März 2013 stattfand, bildete eine schriftliche Erhebung des Ist-Zustandes der Aufgabenwahrnehmung sowie der Gebäude- und Flächendaten der betreuten Objekte, Hallen und Plätze. Im Anschluss daran wurden der Aufgabenbestand und die Arbeitsorganisation einer kritischen Analyse unterzogen. Unter Berücksichtigung von einigen Optimierungsmöglichkeiten wurde sodann eine analytische Stellenbemessung durchgeführt.

Das Projekt wurde im April 2013 mit einer Ergebnispräsentation bei der Verwaltungsführung erfolgreich abgeschlossen.

Organisationsanalyse in einer Kreisverwaltung



Ein niedersächsischer Landkreis hat OMP gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Janssen-Managementberatung mit der Durchführung einer Organisationsanalyse in den Bereichen Personal und Organisation, Rechnungsprüfung, Kreiskasse und Ordnungswesen beauftragt.

Neben spezifischen Fragestellungen in den einzelnen Organisationseinheiten sind folgende übergreifende Aspekte zu untersuchen:

- Aufgabenkritik, d.h. eine Überprüfung des Aufgabenbestandes und der Arbeitsorganisation
- Strukturanalyse, d.h. eine Überprüfung der Aufbauorganisation sowie
- Prozessanalysen, d.h. die Überprüfung der wesentlichen Arbeitsabläufe.

Ferner ist für die ausgewählten Organisationseinheiten der Stellenbedarf zu ermitteln und der Technischeinsatz zu hinterfragen. Zudem wird erwartet, dass innerhalb der jeweiligen Organisationseinheiten durch geeignete Befragungen der Mitarbeitenden mögliche Optimierungsansätze zum Thema "Führung und Zusammenarbeit" ermittelt werden.

Ausgangspunkt der Analyse ist zunächst eine detaillierte Aufgabenbestandsaufnahme mit einer aufgabenbezogenen Zuordnung der eingesetzten Personalressourcen und der Arbeitsmengen. Die in dieser Phase gewonnenen Daten und Informationen werden ab Juni 2013 in Interviews und Workshops mit den betreffenden Organisationseinheiten umfassend erörtert. Das Projekt soll im Oktober 2013 abgeschlossen werden.

Analyse der Organisation und Personalausstattung von Schulsekretariaten



Das Anforderungs- und Leistungsprofil von Schulsekretariaten hat sich in den letzten Jahren analog der Veränderungen in der Schullandschaft erheblich verändert. Maßgebliche Faktoren sind u.a. die Übertragung neuer Zuständigkeiten an die Schulen (Stichworte "selbstständige Schule"), die Ausweitung von Betreuungsangeboten (Ganztagsschule, Mittagessenverpflegung) und die informationstechnische Entwicklung.

Vor diesem Hintergrund hat OMP die Organisation der Schulsekretariate in einer Stadt der Größenklasse 6 (15.000 Einwohner) mit den Schwerpunkten Aufgabenanalyse, Optimierung der Geschäftsprozesse und Plausibilisierung des Personalbedarfes unter Berücksichtigung der verschiedenen Schulformen analysiert.

Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse und die formulierten Handlungsempfehlungen sollen nun zeitnah umgesetzt werden.

Erweiterung des OMP-Beratungsnetzwerkes



OMP hat sein bundesweites Beratungsnetzwerk durch einen neuen Kooperationspartner erweitert. Insbesondere für Beratungsleistungen in den Bereichen Doppik-Umstellung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen kooperieren wir nunmehr mit der **HS Heike Saparautzki Unternehmensberatung** (Potsdam).

Haben Sie Fragen zu den o.g. Projekten oder zum OMP-Beratungsangebot, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Achim Poppelreuther (Geschäftsführender Gesellschafter)

OMP Organisations- und Managementberatung GmbH

Libellenstraße 17 - 14129 Berlin

Mobil: 0151 – 54 66 00 92 / Büro: 030 - 803 51 73 bzw. 030 – 805 84 466

E-Mail: achim.poppelreuther@web.de